



Präsidentin:  
Cécile Krebs

Museumstrasse 7  
8400 Winterthur

Natel 076 560 49 62  
Tel 052 232 49 62  
[krebs@vpv-zh.ch](mailto:krebs@vpv-zh.ch)

[www.vpv-zh.ch](http://www.vpv-zh.ch)

MEDIENMITTEILUNG – 30. März 2011:

## Finanzdirektion hält Informationen zum BVK-Desaster systematisch zurück – VPV fordern volle Transparenz

**Scheibchenweise kommt Licht in das Desaster der BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich. Experten gehen inzwischen davon aus, dass das Finanzloch wesentlich grösser ist als bisher kommuniziert. Die Vereinigten Personalverbände fordern jetzt von der Regierung volle Transparenz. Die Verantwortung für das Desaster trägt die Finanzdirektion. Die Sanierung muss durch den Staat erfolgen und nicht wie vorgesehen teils durch die Versicherten.**

### Die VPV musste sich Einsichtnahme erstreiten

Regierungsrätin Ursula Gut hält weiterhin zentrale Informationen so lange wie möglich unter Verschluss, und das volle Ausmass des Lochs in der BVK zeichnet sich nur langsam ab. Wenig Vertrauen erweckt auch das Verhalten von Finanzdirektorin Ursula Gut. So musste sich beispielsweise die beratende Verwaltungskommission der BVK die Einsichtnahme in die Vernehmlassungsantworten zum Leistungs- und Sanierungskonzept der Finanzdirektion regelrecht erstreiten – obwohl die Rechtsetzungsverordnung §16 die gesetzlichen Grundlagen vorgibt. Die VPV werden die rund 260 Antworten nun Ende dieser Woche sichten können.

### Streit um Vorlage an Kantonsrat

Weiter forderte die beratende Verwaltungskommission Einsicht in die Sanierungsvorlage an den Kantonsrat. Erst nachdem sowohl die Arbeitgeber- als auch die Arbeitnehmervertreter in der Verwaltungskommission auf ihrem Standpunkt beharrt hatten, war sie bereit, die Vorlage in einer Sitzung Anfang April zu thematisieren.

### Volle Transparenz gefordert – Vertrauensverlust ist immens

Die VPV sind mit Ihren Anträgen und Forderungen in der Verwaltungskommission seit Jahren meist nur auf „wir nehmen es zur Kenntnis“ gestossen. Die Sorge um die BVK ist seit Jahren auf Seiten der Versicherten sehr gross. Die VPV forderten seit Sommer 2010, dass die BVK von einer Parlamentarischen Untersuchungskommission (PUK) durchleuchtet wird. Heute muss leider von einem immensen Vertrauensverlust in die Finanzdirektion gesprochen werden – auch was ihre Aussagen zur finanziellen Lage der BVK betrifft.

Die VPV sind froh, dass der Öffentlichkeit nun über die Vorabversion des Geschäftsberichts ein Teil der Grundlagen bekannt gemacht wurde und dadurch eine öffentliche Diskussion möglich wird. Die Sanierung der BVK darf nicht auf dem Buckel der weit über 100'000 Versicherten erfolgen. Die alleinige Verantwortung trägt die Zürcher Regierung.

### Für Nachfragen der Medien:

Cécile Krebs, Präsidentin VPV, Rückfragen 076 560 49 62  
Lilo Lätzsch, Präsidentin Arbeitsgruppe Arbeitnehmervertretungen  
BVK, 079 409 44 32

Dachorganisation  
der Zürcher Verbände  
des Staatsapparats:

**VStA**  
Verband der Staatsangestellten  
des Kantons Zürich

**ZLV**  
Zürcher Lehrerinnen-  
und Lehrerverband

**VKPZ**  
Verband der Kantonspolizei Zürich

**VSAO**  
Verband Zürcher Spitalärztinnen  
und -ärzte

**FH-ZH**  
Verband der Zürcher Fachhochschuldozierenden

**SekZH**  
Sekundarlehrkräfte  
des Kantons Zürich

**Pfarrverein**  
des Kantons Zürich

**Professorenschaft**  
der Universität Zürich

**AGGP**  
Aktion Gsundi Gsundheitspolitik

**physio**  
zürich-glarus

**Verband der Schulleiterinnen und  
Schulleiter des Kantons Zürich**  
VSLZH

**PVKA**  
Personalverband Kontrollabteilung der  
Flughafenpolizei

**SVH**  
Schweizerischer Hebammenverband  
Sektion Zürich und Umgebung